

Muttersprache hoch im Kurs

Trotz intensiver Förderung haben viele Kinder mit Migrationshintergrund Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache. Wissenschaftler plädieren für die Stärkung der Muttersprache, um dieses Problem zu lösen.

Jedes dritte Kind wächst in Deutschland mit zwei oder mehr Sprachen auf. Trotz aller **Integrations**versuche gehören Kinder mit Migrationshintergrund in Deutschland zu den **Bildungsverlierern**. Das zeigt ein Bericht der Bundesregierung. Anfang 2012 wurde daher auf dem fünften Integrations**gipfel** im **Kanzleramt** über **Konzepte** zur Sprachförderung diskutiert.

Tatsächlich gibt Deutschland viel Geld dafür aus, dass Kinder mit ausländischen **Wurzeln** in der Schule Förderunterricht in Deutsch erhalten. Trotzdem **beherrschen** viele Jungen und Mädchen aus **Zuwanderer**familien weder Deutsch noch ihre Muttersprache richtig.

Dabei zeigen Studien, dass Kinder, die zuerst in ihrer Muttersprache gestärkt werden, auch dem deutschen Unterricht besser **folgen** können. Im deutsch-türkischen Kindergarten 'Mosaik' in Kiel wird zum Beispiel fast nur Türkisch gesprochen. Die Sprachwissenschaftlerin Reyhan Kuyumcu von der Universität Flensburg hat die **Entwicklung** von 15 Jungen und Mädchen aus diesem Kindergarten mehrere Jahre beobachtet. In der Schule zeigte sich, dass die Kinder sehr gut im Unterricht **mitkamen**.

Professor Andreas Rohde von der Universität Köln betont, dass es Kindern, die ihre Muttersprache gut beherrschen, sogar **leichter** als anderen **fällt**, weitere Sprachen zu lernen. Denn sie kennen bereits die nötigen Lernstrategien. In der **Praxis** an Schulen **spielen** diese Erkenntnisse bisher jedoch **keine große Rolle**.

Glossar

hoch im Kurs sein – wichtig; angesehen sein

intensiv – mit viel Energie

Förderung, die – die Unterstützung; die Hilfe

Kinder mit Migrationshintergrund – in Deutschland lebende Kinder, die in einem anderen Land geboren sind oder ein Elternteil haben, das nach 1950 aus einem anderen Land nach Deutschland gekommen ist

für etwas plädieren – eine positive Meinung von etwas haben und sich dafür einsetzen

Stärkung, die – hier: die Förderung

Integration, die – die Bildung einer Gemeinschaft mit Menschen aus verschiedenen Kulturen

Bildungsverlierer, der – umgangssprachlich für: eine Person, die schlechtere Bildungschancen hat als andere

Gipfel, der – ein Treffen wichtiger Politiker zu einem bestimmten Thema

Kanzleramt, das – ein Gebäude, in dem die Regierung sitzt

Konzept, das – der Plan

Wurzel, die – hier: die Herkunft

etwas beherrschen – hier: etwas können

Zuwanderer, der – eine Person, die aus einem anderen Land nach Deutschland zieht

jemandem/etwas folgen können – jemanden/etwas verstehen können

Entwicklung, die – hier: das Heranwachsen eines Kindes

mitkommen – hier: im Unterricht alles gut verstehen

etwas fällt jemandem leicht – etwas macht jemandem keine Mühe

Praxis, die – hier: der Alltag

keine Rolle spielen – nicht wichtig sein

Fragen zum Text

1. Kinder mit ausländischer Herkunft haben trotz Förderunterricht in Deutschland oft ... auf eine gute Bildung.

- a) schlechtere Chancen
- b) bessere Chancen
- c) keine Chancen

2. Auf dem Integrationsgipfel 2012 haben Politiker in Berlin über neue Konzepte ... diskutiert.

- a) zum Unterricht
- b) zur Sprachförderung
- c) zur Migration

3. Studien zeigen, dass Kinder die zuerst ihre Muttersprache gut gelernt haben, ...

- a) weitere Sprachen schwer erwerben können.
- b) ohne Mühe Deutsch und weitere Sprachen lernen.
- c) Probleme mit der deutschen Sprache haben.

4. Die Muttersprache ist wichtig für den Fremdsprachenerwerb. Deshalb ... sie gestärkt werden.

- a) kann
- b) darf
- c) sollte

5. Was bedeutet der Satz? "Die Kinder kamen gut in der Schule mit." Die Kinder ... im Unterricht alles verstehen.

- a) mussten
- b) konnten
- c) wollten

Arbeitsauftrag

Wie geht es Kindern mit ausländischer Herkunft in euren Heimatländern? Wird dort das Erlernen der Muttersprache gefördert? Welche Erfahrungen habt ihr mit der deutschen Sprache? Habt ihr Ideen, wie man den Spracherwerb fördern kann? Diskutiert das Problem Mehrsprachigkeit im Kurs.

*Autoren: Janine Albrecht/Bettina Schwieger
Redaktion: Stephanie Schmaus*